

New Work

Fit sein für die digitale Welt

Welche Kompetenzen benötigen Mitarbeiter?

Amanda Pur © 21.8.2019



Die Computerwoche veröffentlichte am 20.8.2019 ein Interview mit dem SAP-Personalvorstand Stefan Ries mit dem Titel: "Emotionale Kompetenz wird zur Schlüsselqualifikation". Die Eingangsfrage lautet: Welche Kompetenzen benötigen Mitarbeiter, wenn sie fit sein sollen für die digitale Welt?

Deutlich hervorgehoben wird auch in diesem Interview wieder die große Bedeutung der Soft Skills, um "sich in dieser komplexen und schnelllebigen Zeit zurechtzufinden". Stefan Ries nennt die emotionalen Kompetenzen als Schlüsselkompetenzen für Mitarbeiter bei SAP. Als Beispiele nennt er die Anpassungsfähigkeit, die Neugier und die Haltung der Mitarbeiter.

AGIL verstehen über die neue Geisteshaltung

Im weiteren Verlauf erläutert Stefan Ries sehr einleuchtend, dass überfachliche Kompetenzen immer wichtiger werden, wie etwa die Kommunikationsstärke und Empathie für Kundenbeziehungen und als Führungsqualitäten: Menschen zu begeistern und sie durch den tiefgreifenden Sinn zu motivieren.

In der Praxis stelle ich fest, dass die ständig wechselnde Begrifflichkeit von sozialen, persönlichen, emotionalen, methodischen, agilen, digitalen und New Work Skills (Kompetenzen) teilweise Verwirrung auslösen, weil in kurzen Zeitabständen neue Begriffe auftauchen.

Soziale, personale, emotionale, methodische Kompetenzen

In meinen Coachings und Seminaren unterscheide ich zunächst zwischen sozialen und persönlichen Kompetenzen, wobei ich auch hier Überschneidungen sehe: nehmen wir allein schon das Feedback geben (sozial), annehmen (personal) und das Emotionale steckt in beidem. Dann nehme ich inhaltlich die agilen Kompetenzen hinzu. Methodische Kompetenzen sind Projektmanagement, Scrum usw., keine Soft Skills.

Agile, digitale, New Work Skills

ähneln sich inhaltlich sehr und sind nach meinem Verständnis weiterentwickelte Soft Skills, die von agilen Teams, erfolgreichen Startups und Künstlern vorgelebt werden. Und die klar in den agilen Prinzipien, Werten und der agilen Arbeitsweise zu finden sind.

Distanzierung vom bisherigen Methoden-Hype

Interessant ist auch, dass SAP (Stefan Ries) sich nun ein wenig vom Hype des Einsatzes agiler METHODEN distanziert: "Wir müssen aufpassen, dass wir agiles Arbeiten nicht auf Methodiken wie Design Thinking, Scrum und Ähnliches reduzieren." ... "geht es darum, Aufbau und Ablauforganisation, aber auch Führung agiler und anpassungsfähiger zu gestalten."

Agile Ansätze + Prinzipien greifen

Man erkennt aber in den Anforderungen an Führungskräfte deutlich, dass die Ansätze agiler Methoden und die Prinzipien des agilen Arbeitens auch aus SAP-Sicht (Stefan Ries) die Basis des neuen Arbeitens und Führens sind.

Das ist seit 2016 meine Basis und Ansatz in Seminaren und Coachings zum Thema Agilisierung - Führen in Zeiten der digitalen Transformation usw. .

Publikationen hierzu finden Sie auf: <https://www.amanda-pur.de/artikel-und-news/> und im Archiv: http://amanda-pur.amanda-pur.de/Presse_Publikation.htm

Mindset + Persönlichkeit sind herausragend wichtig

"Wenn ein Mitarbeiter nicht das richtige Mindset in sein Team bringt und seine Persönlichkeit nicht zu Kultur unseres Unternehmens passt, können die fachlichen Qualitäten noch so exzellent sein, der Mitarbeiter wird in unserem dynamischen und netzwerkorientierten Umfeld nicht erfolgreich sein können."

Wichtiger Aspekt: das physische Zusammenkommen der Menschen

Es ist auch in einer zunehmend digitalen Welt von Bedeutung Menschen physisch zusammenzubringen und dadurch Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, so Stefan Ries von SAP.

FAZIT

Alles in Allem kann ich Unternehmen und Führungskräften nur Mut machen, sich auf den Weg der Digitalisierung zu machen beziehungsweise diesen Weg weiter zu gehen mit gut entwickelten Soft Skills (sozialen, persönlichen und agilen Kompetenzen) und begleitet von Ansätzen, Prinzipien und Werten agiler Methoden. Mein Favorit hierfür ist Design Thinking (Prinzipien + Regeln) als Tool und Leitlinie, ohne die Methoden einsetzen zu müssen. Die Beschreibung finden Sie zu meinen Seminaren + Coachings. <https://www.amanda-pur.de/>

Link

Computerwoche - am 20.8.2019

Interview mit dem SAP-Personalvorstand Stefan Ries: " Emotionale Kompetenz wird zur Schlüsselqualifikation".

<https://www.computerwoche.de/a/emotionale-kompetenz-wird-zur-schluesselqualifikation,3547456>

Haben Sie Fragen zum Thema oder wünschen Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch zu meinen AGIL- und Führungskräfte-Seminaren?

rufen Sie mich gerne an: +49.30.2318 2338
+49.176.7236 2113

oder schreiben Sie mir: info@amanda-pur.de

Weitere INFOS:

<https://www.amanda-pur.de>

<https://www.amanda-pur.de/coaching/>

<https://www.amanda-pur.de/seminare/>

Für Fragen oder ein unverbindliches Beratungsgespräch rufen Sie mich gerne an!

Autorin:

AMANDA PUR | Personal-Entwicklung

Business-Coach • Dipl.Finanzw. (FH) • Autorin
Schauspielerin • Regisseurin • Sängerin • Gesangs-Coach
IT- Managerin (Industrie)

BUSINESS 4.0 | NEW WORK
BALANCE + STRESS-BEWÄLTIGUNG

Motto:

" ERFOLG wie für dich gemacht! "

Seminare + Coachings: Individuell + mit flexiblen Formaten.

Standorte : BERLIN + WIEREN bei Uelzen, Nds. | Einsatzorte : D A CH